



WIR FEIERN GOTTESDIENST

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Oktober 2025

29. Sonntag im Jahreskreis

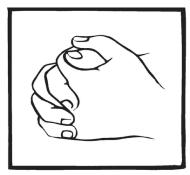
Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 - 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



Ildiko Zavrakidis

ten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?

Sollte Gott seinen Auserwähl-

Allerwelts-Kirchweih – Kirchweihfest in Raitenbuch

8:15 Uhr <u>in Raitenbuch</u>: Kirchweihgottesdienst für alle Verstorbenen von Raitenbuch

9:30 Uhr PFARRGOTTESDIENST MIT DEN EHEJUBILAREN UNSERER PFARREI

- Karin Walter f. +Bruder Matthias
- Cilly Storch f. +Nachbarn Albert und Barbara Laßleben zum Todestag
- Katharina Graf f. +Schwester Theres Dechant zum Namenstag
- Betty Laßleben f. +Mutter
- Marianne Weigert f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- Marianne Braller f. +Ehemann zum Geburtstag
- Familie Herrmann f. +Vater zum Todestag und f. +Schwiegervater zum Geburtstag
- Anna Stiegler f. +Großeltern
- → anschl. Stehempfang der Jubelpaare im Pfarrheim

Mi., 22.10. 18:30 Uhr Hl. Johannes Paul II., Papst

<u>in Großbissendorf</u>: Hl. Messe Johanna Allen f. +Eltern und +Geschwister

- Christa Köttner f. +Onkel und Tanten
- Franz Köttner f. +Eltern und +Brüder
- von den Kindern f. +Eltern Engelbert u. Margareta Birgmeier

Do., 23.10.

18:30 Uhr

Donnerstag der 29. Woche im Jk. – Hl. Johannes Capestrano

14:30 Uhr Dekanatskonferenz in Hohenfels

HI. Messe Maria Schön f. +Bruder Martin und +Geschwister

• Walter Rodestock f. +Eltern

Fr., 24.10.

90 Jahre Marianische Männercongregation (MMC)Hohenfels

18:30 Uhr

Oktoberrosenkranz der MMC

19:00 Uhr <u>Festmesse</u> für alle +Sodalen der MMC Hohenfels in Konzelebration mit Präses Msgr. Thomas Schmidt

→ anschl. Konvent im Gasthaus "Zur Taverne"

Sa., 25.10.

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis

17:15 – 17:45 Uhr Beichtgelegengeheit zum Allerheiligenfest

18:00 Uhr

<u>Vorabendmesse</u> Christine Grauvogl f. +Vater Richard zum Geburtstag und f. +Geschwister

- Johann Meier f. +Eltern zum Geburts- und Todestag des Vaters
- Ingrid Meier f. +Eltern und +Großeltern
- Familie Mackle zu Ehren der Hl. Anna Schäffer
- Franziska Gassner f. +Ehemann Josef

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Oktober 2025

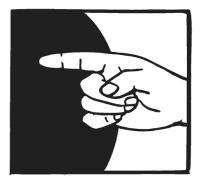
30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung: 2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ildiko Zavrakidis

Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.

SONNTAG DER WELTMISSION

9:30 Uhr

PFARRGOTTESDIENST IN DEN ANLIEGEN DER WELTMISSION

- Katharina Graf f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- Marianne Schmidt f. +Bruder Karl
- Familie Nießl f. +Ehemann und Vater Josef zum 2. Todestag
- Franziska Eichenseer f. +Schwägerinnen Fanny Eichenseer und +Margareta Koller
- Anna Stiegler f. +Onkeln und Tanten
- Elisabeth Koller f. +Eltern und +Schwester Martha
- Familie Maria Theis f. +Uroma Jutta Juschka
- Familie Theis f. +Tante Maria Rocha
- Robert u. Gerlinde Eichenseer f. +Vater Robert zum Geburtstag

11:00 Uhr

Taufe von Frieda Spangler (Hitzendorf)

Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis Do., 30.10. HI. Messe Peter und Magda Weigert f. +Eltern Leikert zum 18:30 Uhr Todestag der Mutter von den Geschwistern f. +Bruder Gerhard Münchsmeier HOCHFEST DES HL. WOLFGANG, BISCHOF VON REGENS-Fr., 31.10. BURG, HAUPTPATRON DER DIÖZESE REGENSBURG Letzter feierlicher Oktoberrosenkranz vor dem ausgesetzten 18:00 Uhr Allerheiligsten (Lichterrosenkranz im Kerzenschein) im Pfarrheim: "Von bleiben war nie die Rede" – Vortrag und 19:00 Uhr Lesung von Sterbeamme Frau Karin Simon. Sie begleitet Menschen auf ihrem letzten Weg!

ALLERHEILIGEN

1. November 2025

Allerheiligen

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

9:30 Uhr Festgottesdienst: feierlicher Pfarrgottesdienst mit Chorgesang

- Carola Spandl f. +Tante Theres Semler
- von den Töchtern f. +Eltern Josef und Anna Wallner
- → Der Kirchenchor bringt Chorsätze zum Allerheiligenfest zur Aufführung

13:30 Uhr Rosenkranz für unsere Verstorbenen

14:00 Uhr GEDENKFEIER FÜR UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

Wir gedenken aller verstorbenen Christgläubigen unserer Pfarrgemeinde. Jene, die seit dem letzten Allerheiligen aus dieser Welt geschieden sind, schließen wir namentlich mit ein und zünden dabei eine Kerze vor dem Altar an. Es werden alle Friedhofskerzen gesegnet.

- → Kantoren- und Gemeindegesänge
- → anschl. Friedhofgang und Segnung der Gräber Musikalische Gestaltung: Blechbläser-Ensemble

!! Heute findet KEINE VORABENDMESSE statt !!

So., 02.11. ALLERSEELEN

9:30 Uhr

Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

- Familie Günther Graw f. bds. +Eltern und +Angehörige
- Marianne Söllner f. +Angehörige
- Brunhilde Nießl f. +Schwager Konrad
- Familie Schön f. +Michael Weiß
- → Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittelund Osteuropas

Sa., 08.11.

Samstag der 31. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag Vorabend vom Weihetag der Lateranbasilika

18:00 Uhr

<u>Vorabendmesse</u> Familie Mathilde Söllner f. +Sohn Sigi zum Todestag und f. +Ehemann und Vater zum Geburtstag

- Geschwister Lutz f. +Mutter Sofie zum Todestag
- Marianne Braller f. +Schwager, +Schwägerinnen und +Schwiegereltern Braller
- Marianne Braller f. +Eltern zum Geburtstag der Mutter
- Martina Kellner f. +Vater Martin zum Geburts- und Namenstag
- Juliane Mackle f. +Vater zum Geburtstag
- von den Kindern f. +Vater Willibald Schwarz zum Geburtstag und f. +Mutter Franziska Schwarz zum Todestag

So., 09.11. Weihetag der Lateranbasilika (Fest)

8:15 Uhr

in Großbissendorf: Kirchweihgottesdienst

- Familie Artus Koller f. +Eltern
- Familie Waltraud Koller f. +Eltern

9:30 Uhr

Pfarrgottesdienst für alle verstorbenen Pfarrangehörigen

- Johann Landfried f. +Maria Landfried zum Geburtstag
- Brunhilde Nießl f. +Schwiegereltern und +Schwägerinnen
- Marianne Weigert f. +Ehemann Willi und f. +Schwiegermutter zum Todestag
- Barbara Schön f. +Neffen, +Schwägerinnen und +Schwager
- Anna Stiegler f. +Verwandtschaft
- Familie Regina Haiker f. +Ehemann und Vater Gustav
- Familien Niebler/Witka f. +Schwester zum 20. Todestag
- Familien Niebler/Witka f. +Mutter zum 99. Geburtstag
- Familien Niebler/Witka f. bds. +Verwandtschaft
- Gertraud Wagner f. +Johann Wagner zum Todestag

13:30 Uhr

<u>in der Schießstättkapelle</u>: Allerseelenrosenkranz, besonders für die Verstorbenen dieses Jahres – (wir benötigen das Gotteslob!)





Nach langer, schwerer Krankheit wurde heimgeholt in Gottes Frieden:

Herr Karl-Heinz Meander (Am Schloßberg) mit 76 Jahren

Unser Herr Jesus Christus nehme ihn nun auf in sein himmlisches Reich, in die Gemeinschaft all seiner Heiligen, wo es keine Trauer gibt, keine Klage und keinen Schmerz.

Rund um unseren Kirchturm www.pfarrei-hohenfels.de

In der Nacht vom 25.10. auf den 26.10. beginnt die Winterzeit. Die Uhren werden daher wieder um eine Stunde zurück-gestellt!

Wer für Allerheiligen die Krankenkommunion empfangen möchte und noch nicht registriert ist, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden.

Blumen für Allerheiligen/Allerseelen

werden auch heuer wieder gerne und dankbar entgegengenommen. Am besten eignen sich erfahrungsgemäß weiße und gelbe Crysanthemen bzw. "Allerheiligenstöcke". Alternativ können sie hierzu auch Geldspenden im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben. Ein herzliches "Vergelt's Gott" schon im Voraus.

Den Friedensgruß

geben wir uns jetzt, in dieser erkältungsreichen Zeit, nicht durch das Reichen der Hände, sondern durch ein freundliches Anblicken bzw. Zunicken.

Das Pfarrbüro

ist am Donnerstag, 06. November vormittags geschlossen!

 ϕ

90 Jahre Marianische-Männer-Congregation (MMC) am Freitag, 24. Oktober 2025 mit Teilnahme aller MMC-Ortsverbände des Bezirks Jura

- 18:30 Uhr Oktoberrosenkranz
- 19:00 Uhr Festmesse mit Zentralpräses Thomas Schmidt
- anschl. Bezirkskonvent im Gasthaus "Zur Taverne"

Hierzu ergeht besonders an alle Sodalen, den Männern und den jungen Männern! Alle Pfarrangehörige sind auch ganz besonders zum Oktoberrosenkranz und zur Abendmesse eingeladen!!



Liebe Mitchristen.

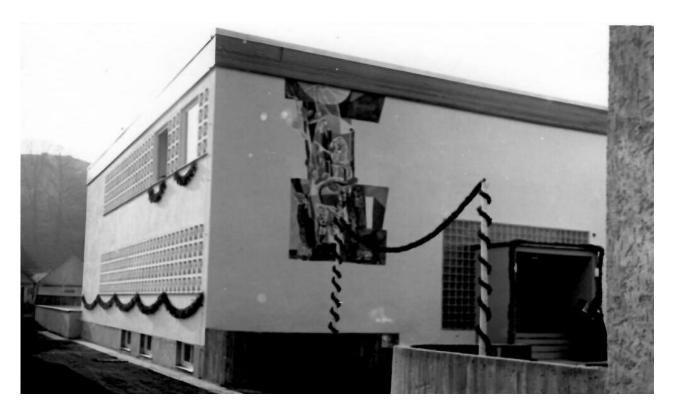
am 20. September (dem "TAG DES KINDES") wurde mit einer Andacht, verschiedenen Spielen und Darbietungen sowie mit Kaffee und einem Kuchenbuffet das 60-jährige Bestehen unseres Kindergartens St. Josef begangen. Anbei können Sie anhand von den Bildern vom Weihetag am 7. November 1965 sowie einen Rückblick über diesen damaligen Festtag – geschrieben vom damaligen Kaplan Peter Weidmann – in alten Erinnerungen schwelgen

Gottesdienstordnung vom 7. — 14. November 1965

7. 11. Sonntag - Allerseelensonntag - Weibefest unseres Pfarrkindergartens St. Josef - 6.30 Uhr Beichtgelegenheit - 7 Uhr Pfarrmesse um Gottes Schutz und Segen für unseren Kindergarten — 8.30 Ubr bl. Amt, Maria Baumann für † Ehemann Wilhelm zum Todestag — Volksamt — 9 Uhr im Lager, hl. Messe Käthe Kotzbauer für † Schwester Walburga Hartl - 10 Ubr Festgottesdienst zur Weihe unseres Kindergartens, celebriert von Hochw. Herrn Prälat Augustin Kuffner, Domkapitular und Bischöfl. Finanzdirektor, Regensburg, hl. Messe Margarete Biefel für †† Eltern — "Bauernmesse" der Kolpingschola — Sonderkollekte für unseren Kindergartenneubau — Anschließend gemeinsamer Zug mit den Vereinen zum Kindergarten - Feierliche Weihehandlung - 14.30 Uhr Feierliche Dankandacht in der Pfarrkirche.

8. 11. Montag — Wochentag: 6.30 Uhr in der Kindergartenkapelle, hl. Messe Franziska Graf für † Therese Lederer — 7.10 Uhr hl. Messe Familie Schardt für gef. Bruder Johann Diepold — 17 Uhr Allerseelenrosenkranz.

Auszug aus der damaligen Gottesdienstordnung



Der neue Kindergarten am 07. November 1965



Kirchenzug



Einzug in die Pfarrkirche



Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche



Grußworte von Pfarrer Alois Reindl



Prälat und Domkapitular Augustin Kuffner bei der Weihehandlung





Segen des Bischöflichen Finanzdirektors



Schwestern, Ministranten, Vereine und Gläubige

ULRICH

PFARRBOTE VON HOHENFELS

23. Sonntag nach Pfingsten

14. November 1965

Nr. 46

13. Jahrgang



Ein geschichtlicher Tag für unsere Pfarrei

Nach den gnadenreichen Tagen der Hl. Volksmission und den stillen Feierlichkeiten an Allerheiligen und Allerseelen begingen wir am vergangenen Sonntag, 7. November den letzten festlichen Höhepunkt im Jahre 1965, der auch als geschichtlicher Tag in die Chronik der Pfarrei Hohenfels eingehen wird. Der Bischöfliche Finanzdirektor und Domkapitular, H. H. Prälat Augustin Kuffner aus Regensburg erteilte an diesem Allerseelensonntag unserem neuen, modernen, von nah und fern allgemein bewunderten Pfarrkindergarten St. Josef die feierliche kirchliche Weihe. Schon nach außen hatte der Herrgott durch ein herrliches, sonniges und farbenprächtiges Herbstwetter der festlichen Feier seinen sichtlichen Segen gegeben, sicherlich auch auf Bitten des hl. Josef, des Schutzpatrons unseres Kindergartens. Der große Tag wurde eingeleitet durch Fanfarenstöße des Spielmannszuges der Kolpingsfamilie Vilsbiburg, des früheren Wirkungsortes unseres Herrn Pfarrers. Um 10 Uhr zelebrierte H. H. Prälat Kuffner in der Pfarrkirche den Festgottesdienst. In seiner Festansprache überbrachte der Finanzdirektor die Glückwünsche unseres Oberhirten Bischof Rudolf und dankte unserem
Herrn Pfarrer für die vielen Mühen, die er für dieses großartige Projekt aufgewendet
hat. Dabei erläuterte er den Zweck der Kirchensteuer, die als Opfer des einzelnen in
Gestalt von kirchlichen Einrichtungen wieder in die Pfarreien und Gemeinden zum
Wohle aller zurückfließe Er betante die große Bedeuten der Kinden in Wohle aller zurückfließe. Er betonte die große Bedeutung der Kindergärten für den Glauben unserer Kinder und zeigte die Liebe Christi zu den Kindern auf, wie es im Evangelium steht. Die Festmesse wurde von der Kolpingschola unter Leitung von Herrn Kerscher gestaltet, wobei die "Bauernmesse" gesungen wurde. Nach der Eucharistiefeier formierte sich der Zug zum Kindergarten, an der Spitze alle Jugendgruppen der Pfarrei und sämtliche Vereine mit Fahnenabordnungen. An den Spielmannszug Vilsbiburg schloß sich die große Zahl der Ehrengäste mit H. H. Superior Von der Sitt, Mallersdorf, Landrat Lindhuber, Kreisrat Dr. Weidinger und sämtlicher Bürgermeister an der Spitze sowie die Geistlichkeit mit dem Officiator und die ganze Pfarrgemeinde in großer Zahl. Nach den Begrüßungsworten unseres Herrn Pfarrers gab H. H. Prälat Kuffner dem Kindergarten in feierlicher Form die kirchliche Weihe, gab H. H. Prälat Kuffner dem Kindergarten in feierlicher Form die kirchliche Weihe, wobei er den besonderen Schutz und Segen Gottes auf das Gebäude, die Ehrw. Schwestern und alle Kinder herabrief. Landrat Lindhuber beglückwünschte den Pfarrer und die Pfarrei zu diesem Erfolg und freute sich über den modernsten Kindergarten des ganzen Landkreises. H. H. Superior Von der Sitt brachte auch seine Freude über das großartige Werk zum Ausdruck und schnitt auch das Problem des Ordensnachwuchses an. H. H. Caritassekretär Siegert aus Regensburg bezeichnete den Kindergarten als karitatives Heim und übergab eine Rate des Zuschusses des Caritasverbandes. Bürgermeister Inzenhofer gab das Versprechen der weiteren Unterstützung des Kindergartens und übergab zu den Glückwünschen ein Geschenk der Marktgemeinde Hohenfels. Bezirksrat Schmidt aus Neumarkt bezeichnete den Bau als schönsten Kindergarten des Oberpfälzer Westjuras. Nach den Dankesworten unseres schönsten Kindergarten des Oberpfälzer Westjuras. Nach den Dankesworten unseres Herrn Pfarrers für die finanzielle und ideelle Unterstützung an alle Stellen, besonders an die Bischöfl. Finanzkammer und an die ganze Pfarrgemeinde klang die von der Kolpingschola umrahmte Feier mit dem "Großer Gott wir loben Dich" aus.

Unser Dank gilt neben Gott dem Herrn in erster Linie unserem Herrn Pfarrer für seinen unermüdlichen Einsatz. Ihm ist es zu verdanken, daß der Bau so gut gelungen ist und vor allem, daß unsere Pfarrei Schwestern aus Mallersdorf bekommen hat, was auch in den Ansprachen zum Ausdruck gekommen ist. Hohenfels muß dankbar sein, daß es einen solchen tüchtigen, sich bis zum Letzten aufopfernden Pfarrer hat. Unser Dank soll aber am besten darin bestehen, daß wir ihn immer im

Gebet und Opfer unterstützen.

Peter Weidmann, Kaplan



"Von bleiben war nie die Rede" Lesung & Begegnung mit Karin Simon Freitag 31. Oktober 2025

Als Sterbeamme begleitet Karin Simon Menschen auf ihrem letzten Weg – Mit offenen Händen, wachem Herzen und einer tiefen Achtung vor dem Geheimnis des Lebens.

Ihr Wirken verbindet uraltes Wissen, Führung zu einem Raum, in dem Abschied als Wandlung erfahren werden darf.

In ihrem Buch "Von Bleiben war nie die Rede" erzählt sie von berührenden Begegnungen, vom Mut des Loslassens und von der heilenden Kraft des Übergangs. Ein Vortrag für alle, die dem Leben – und dem Tod – mit mehr Tiefe Begegnen möchten.

Karin Simon umrahmt diesen Vortrag mit selbst komponierten Liedern zum Thema Leben Sterben und Tod.

In ihrem bewegenden Buch spricht Karin Simon über das Loslassen, über das Sterben als heiligen Übergang – und über das Leben in seiner ganzen Tiefe.

Mit berührenden Texten, persönlichen Erfahrungen und spirituellen Impulsen lädt sie ein zu einer stillen, ehrlichen Begegnung mit dem, was bleibt, wenn nichts bleibt.

Pfarrheim St. Ulrich Hohenfels Beginn 19.00 Uhr – Einlass 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf in der Sakristei bei den Gottesdiensten und zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eintritt 12 €

Für Kinder erklärt: Allerheiligen

Der Name verrät dir bestimmt schon, worum es an Allerheiligen geht: Katholische Christen denken an alle ihre Heiligen.

Aber nicht nur an diese ...

Heilig sind für Katholiken viele Menschen, die sich im Leben ganz außergewöhnlich stark für sehr arme, kranke Menschen oder andere Notleidende eingesetzt haben, die zum Beispiel im Krieg schreckliche Dinge erleben mussten.

Diese Helfer waren oft ungewöhnlich mutig und vertrauten stets auf Gottes Hilfe. Einige von Ihnen wurden vom Papst feierlich heiliggesprochen. Viele gute Taten der Heiligen wurden von Generation zu Generation weitererzählt oder später sogar aufgeschrieben.

Für einige Heilige gibt es sogar eigene Gedenktage. Zu ihnen gehören Sankt Nikolaus und Sankt Martin.

Allerheiligen danken die Christen Gott im Gebet, dass er den Heiligen die Kraft für ihre Taten gab. Die Heiligen selbst beten sie nicht an.

Übrigens: kannst du dir denken, woher das Wort "heilig" kommt? Ist doch logisch, von "heilen".

Wir alle kennen Menschen, die Jesus nachgefolgt sind und jetzt bei Gott wohnen. Wir hoffen, dass wir, wenn wir gestorben sind, wie sie bei Gott leben. Wir denken auch an unsere lieben Verstorbenen, deren Gräber wir besuchen.



Allerheiligen und Allerselen

Erinnerung flackert auf
im Lichtermeer auf den Friedhöfen –
Erinnerung an all die Menschen
die herausgestorben sind
aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen

Dankbarkeit flammt auf in dem Lichtermeer – Dankbarkeit für all das was uns geblieben ist und uns auf immer verbindet mit denen, um die wir trauern

Vertrauen glimmt auf in dem Lichtermeer – Vertrauen in die Zusage Jesu, dass im Haus seines Vaters Platz ist für alle und er selbst den Platz dort bereitet für jeden, den er heimholt zu sich

Hoffnung leuchtet auf in dem Lichtermeer – Hoffnung, die auf Christus gründet, der uns durch seine Auferstehung glauben lässt, dass all unsere Toten hineingestorben sind in ein neues, unvergängliches Leben bei ihm

Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch mir nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt



O Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN

Röm 5.5



Der Weltmissionssonntag steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte unterstützt wirkungsvoll unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende: Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto LIGA Bank DE96 7509 0300 0800 0800 04



Mehr unter: www.missio.com